

Die Lebensträume der Chinesen

Wie stellt sich die Chinesin ihre Zukunft vor? Was möchten junge Chinesen in ihrem Leben verwirklichen? Ich habe einige gefragt.

„Ich möchte einmal ein berühmter Arzt sein“ sagt der 19jährige Student Xiao. Noch studiert er Englisch, er lernt sehr viel, damit er Ende Semester in die Medizinische Fakultät wechseln kann. Nur der beste der 27 Schüler seiner Klasse darf das Fach wechseln. Seinem Freund Thien ist die Karriere weniger wichtig, er möchte später vor allem genügend Zeit zum Reisen haben.

Familie oder Karriere?

Wenpei ist eine meiner Lehrerinnen, 28jährig und hat kürzlich ihr Medizinstudium abgeschlossen. Sie spricht ausgezeichnet englisch und ist sehr wissbegierig. Sie ist voller Pläne. Zurzeit arbeitet sie zusammen mit einem älteren Kollegen an einem medizinischen Buch. Ist dieses abgeschlossen, möchte sie ins Ausland, nach Australien, Kanada oder in die Schweiz. Sie möchte sehr gerne Kinder haben, aber ihren Mr. Right hat sie noch nicht gefunden. Ihre Eltern wünschen sich Enkelkinder und drängen Wenpei ein bisschen zur Heirat. Denn für Männer sind Frauen über 30 uninteressant. Sie träumt von einer eigenen Klinik an einem schönen Ort, vielleicht an einem See. Sie würde gerne halbtags arbeiten, damit sie genügend Zeit zum Lesen hat. Für eigene Kinder würde sie ihre Arbeit für die ersten Jahre aufgeben wollen. Denkt sie an später, wenn ihre Eltern Betreuung brauchen, möchte sie gerne für ihre Eltern da sein. Zwar gibt es in Chinas Städten Alterswohnheime, die sind aber nicht beliebt, die Betreuung ist noch ungenügend. Nach Möglichkeit suchen die Kinder für ihre betagten Eltern eine Wohnung oder ein Haus in ihrer Nähe, so können sie sie selbst betreuen. Das wünscht sich auch Wenpei für sich und ihre Eltern.

Sohn steht im Mittelpunkt

Die Wünsche von Lao, einer Verwaltungsangestellten, richten sich vorwiegend nach ihrem Sohn. Er ist 20 und studiert in Seattle, USA. Sowohl er selbst als auch die Eltern wünschten, dass er ein Studium im Ausland macht. USA, Kanada oder England sind die beliebtesten Orte. Die Eltern finanzieren ihm das Studium und haben ihm kürzlich sogar ein Auto gekauft. Sie stehen fast täglich in Kontakt, sie chatten oder skype. Lao's Wunsch ist es, später wieder bei ihrem Sohn zu sein. Sollte er in den USA bleiben wollen, werden sie und ihr Mann ihre Wohnung in Hangzhou verkaufen und in die USA ziehen.



Englisch-StudentInnen und ihre Lehrer während eines Spiels in Hangzhou. Die Fremdsprache ist der Schlüssel zum angesehenen Auslandstudium.